

Wiesbadener Tagblatt.

No. 240. Dienstag den 13. October 1863.

Am Sonntag den 13. v. M. ist an der Nähe der Casse auf dem Wiesbadener Schützenplatz einer Frau, angeblich aus Mainz, ein Portemonnaie mit Geld und Schlüssel im Gedränge aus der Tasche gestohlen worden. Man ersucht die Frau, welche bestohlen worden und deren Namen dahier unbekannt ist, sowie alle diejenigen, welche etwa im Stande sind, zur Auffindung derselben nähere Angaben zu machen, sich bei dem unterzeichneten Amte zu melden und zwar sobald als möglich, da der muthmaßliche Taschendieb dahier verhaftet ist.

Wiesbaden, am 10. October 1863.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

Reim.

Herr Architect W. a. m. in Wiesbaden, ist zum Commissionär für den Absatz von Marmorfabrikaten des Zuchthauses bestellt worden.

Diez, den 10. October 1863.

Herzogl. Nass. Zuchthaus-Direction.

14808

Vietor.

Befanntmachung.

Das für das Jahr 1864 aufgestellte Verzeichniß aller zu dem Amte eines Geschwornen berechtigten hiesigen Einwohner (Urliste) liegt von heute an während vierzehn Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dieß in Gemäßheit des Art. 34 des Gesetzes vom 14. April 1849 unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser Frist und weiterer acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen Uebergewalt berechtigter und wegen Eintrags unberechtigter Personen dahier Beschwerde zu führen, daß jedoch später dahier angebrachte Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 11. October 1863.

Der Bürgermeister

Fischer.

Befanntmachung.

Die Einquartierungsgelder für die am 8., 9., 10., 11., 12., 23. und 30. April, 5. Mai, 10., 14. und 21. Juni, 29. Juli und 30. September l. J. mit Verpflegung in hiesiger Stadt einquartierten Recruten liegen zur Auszahlung bereit, und werden die Quartierträger aufgefordert, dieselben innerhalb acht Tagen von heute an auf der Bürgermeisterei in Empfang zu nehmen.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die Quartierträger persönlich erscheinen und in der Liste quittiren müssen.

Wiesbaden, den 13. October 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Mittwoch den 14. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll die Lieferung von 5000 Stück Dichtungspfähle für die Consolidation der hiesigen Gemarkung wegen eingelegtem Abgebots anderweit in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 12. October 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. Mts., Mittags 12 Uhr, werden 8 Karren Stalldünger in dem Bullenstallgebäude dahier öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. October 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Buchbinder Heinrich Vogelberger an seiner Baustelle in der Häfnergasse dahier altes Bauholz, Thüren, Fenster 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 12. October 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14809 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem Curiaale dahier Gas- und Oellampen verschiedener Art, namentlich 8 Lustres, 126 Blechlampen, 30 Messinglampen, 10 Zinklampen u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 12. October 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14810 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr wird der Nachlaß der dahier verstorbenen Martha Elisabeth Fischer, geb. Andreas, von Andisleben, in Kleidern 2c. bestehend, in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 12. October 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14811 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Vormittags nach der 2c. Fischers Nachlaßversteigerung sollen verschiedene Kleidungsstücke 2c. in dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. October 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14812 Coulin.

Für die städtischen Elementar- und Mittelschulen

werden folgende Bestimmungen auf Verfügung Herzoglicher Landesregierung, resp. im Einverständniß mit dem Gemeinderath bekannt gemacht:

1) Der Uebertritt aus einer der 3 oberen Klassen einer Mittelschule in die der andern bei Wohnungsveränderung der Eltern kann nur am Schlusse eines Schuljahres stattfinden.

Der Uebertritt aus der Elementar- oder Mittelschule in eine andere hiesige (öffentliche) Schule oder Privatanstalt während des Semesters ist ohne spezielle Erlaubniß der Schulinspektion und Schulcommission nicht gestattet; die Vorstände der hiesigen Privatanstalten werden ersucht, regelmäßig den Austritt noch schulpflichtiger Schüler aus ihren Anstalten bei Herzogl. Schulinspektion anzuzeigen, um die gesetzliche Controle über den Schulbesuch derselben zu ermöglichen.

2) Im Falle, daß Eltern, deren Kinder die Mittelschule besuchen, das Schulgeld für dieselben nicht rechtzeitig bezahlen und der Gemeinderath die Ausweisung solcher Kinder in die Elementarschule verfügt, soll für die Zukunft der Herzogl. Schulinspektion nur die Liste der auszuweisenden Kinder mitgetheilt, die Ausweisung selbst aber den betreffenden Eltern durch die Bürgermeisterei insinuiert werden. Wird der bei der Insinuation festgesetzte Präklusivtermin für nachträgliche Bezahlung des Schulgeldes überschritten, so erfolgt unweigerlich die

Ausweisung auf mindestens ein halbes Jahr; die Wiederaufnahme ausgewiesener Kinder in die Mittelschule kann nur durch Beschluß der Schulcom-
mission erfolgen und muß bei zwei wiederholten Fällen verweigert werden.
Wiesbaden, den 12. October 1863. Herzogl. Nassauische Schulinspektion:
Diek.

Gutsverpachtung.

Mittwoch den 14. October l. J. Morgens 11 Uhr werden die nachbeschrie-
benen, dem Hospitalfonds aus der Consolidationsmasse des Weidenbornfeldes
ausgelieferten Grundstücke für die Zeit von Martini 1863 bis Martini 1867,
auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich meistbietend verpachtet:

- No. d. Stücks Flächeninh. der Verloosung. Mg. Ath.
- 1) 127 1 10 Acker an der Mainzerstraße zw. Georg David Schmidt
und Johann Heinrich Dörr;
 - 2) 447 — 50 Acker im Weidenbornfeld zw. Heinrich Badior und
Friedrich Ernst Viesebriint aus Waldbausen;
 - 3) 560 — 89 Acker im Hammersthal zw. Elisabeth Kimmel und
Carl Wilhelm Anton Seiler;
 - 4) 645 1 43 Acker im Zweibörn zw. Philipp Reinhard Herz und
Johann-Georg Heinrich Thon;
 - 5) 95 1 22 Acker auf'm Berg zw. Jakob Freinsheim und dem
Weg;
 - 6) 313 — 27 Acker unter Pflasterbrück zw. Heinrich Carl Burt
und Georg David Schmidt;
 - 7) 370 — 50 Acker unter Pflaster zw. dem Weg und Studienfonds.
- Wiesbaden, den 8. October 1863. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Dienstag den 13. October Vormittags 9 Uhr:
Verpachtung von Centralstudienfonds-Grundstücken auf hiesiger Receptur.
(S. Tagbl. 237.)

Mittwoch den 14. October Morgens um 8 Uhr beginnt der Unterricht
in der

Mittelschule auf dem Markte.

Wiesbaden, den 12. October 1863.

Bogler, Welker, Oberlehrer.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der hiesigen israelitischen Cultus-
Gemeinde, sowie die der hierzu gehörigen Filialen
Dobbelm und Sonnenberg, werden hiermit im Auf-
trag Herzogl. Verwaltungsamts eingeladen, sich
Dienstag den 13. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr,
zur Verhandlung über die Veräußerung der alten
Synagoge und Aufnahme eines nöthigen Bancapital-
tals, auf dem Rathhause dahier einzufinden.

Der Vorstand.

Heinrich Heyman.

Schützenverein.

Mittwoch den 14. October Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr **Generalversammlung**
im Locale der Frau **Freinsheim Wittwe.**

Tagesordnung: Bericht der Rechnungsprüfungscommission.

1

Der Vorstand.

Turn-Berein.

Zur Feier der **50jährigen Jubelfeier der Schlacht bei Leipzig** findet am 17. October, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, eine **Abendunterhaltung** in dem **Bürgerhalle** (bei Herrn **Rieser**) statt.

Das Eintrittsgeld ist sowohl für Damen wie für Herren auf 30 fr. festgesetzt.
Liste sind bereits in Umlauf.

Das Fest-Comité.

27

J. Gilles, Marktstraße No. 26, 14813

empfiehlt eine schöne Auswahl in Hutstoffen, Pariser Federn, Blumen, Netze etc. Auch werden alle ins Putzgeschäft einschlagende Arbeiten, sowohl in als außer dem Haus, stets modern und billig angefertigt.

Dürkheimer Trauben

à 12 fr. per Pfund empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 14814

Aechte **Saarlemer Blumenwiebeln**, als: Hyacinthen, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Tulpen, frühe und späte Amaryllis, große rothe und weiße Crocus in sechs verschiedenen Farben und Ranunkeln empfiehlt billigt

Conrad Mollath Wwe., Metzgergasse 12. 14815

Bekanntmachung.

Ich zeige hiermit an, daß ich nicht mehr mit Schlosser **Schärf** in Compagnie arbeite, sondern wieder mein Geschäft für mich betreibe. Ich werde stets bemüht sein durch gute Arbeit, prompte und reelle Bedienung mir das Zutrauen zu erwerben und zu erhalten zu suchen.

Philipp Meyer, Pumpen- und Brunnenmacher, 14816
Nerostraße No. 46.

Bestes **Schweineschmalz** per Pfund 21 fr.

Traubengelée per Pfund 18 fr.

Birngelée per Pfund 16 fr.

Apfelfraut per Pfund 10 fr.

empfiehlt

Johann Adrian, Michelsberg 6. 14616

Steinerne **Einmachständer** von allen Gattungen sind wieder zu haben bei **Häfner Mollath, Michelsberg. 14537**

Einige **Einmachständer** werden billigt abgegeben bei
14655

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Zur gef. Beachtung für Oekonomen u. Gartenbesitzer.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Lieferungen von **Obst- und Bierbäume, Biersträucher, Stachelbeer-, Johannisbeer- und Himbeerstöcke, Erdbeerpflanzen** in ächten Sorten zc. Für **gutbewurzelte Exemplare**, ganz besonders für die Richtigkeit der Sorten garantire ich. Die Preise berechne ich bei größerer Abnahme äußerst billig und übernehme auch die **Anpflanzung** genannter Artikel.

Bestellungen hierauf beliebe man in meiner Wohnung **Mainzerstraße No. 4** im Gartenhaus und in der **Samenhandlung** des Herrn **J. Prätorius**, Kirchgasse, zu machen.

14817

Martin König, Gärtner.

H. G. Bær, untere Mehrgasse 36, empfiehlt eine reiche Auswahl **Valetots, Winterröcke, schwarze Tuchröcke, Schützenjuppen, Tuch- und Buckskinbosen, Westen, gestricke und gewebte Jacken, Unterhosen, Leibjacken** zc. in großer Auswahl. Alles schön und dauerhaft gearbeitet.

14818

Muhrer Ofen- & Schmiedekohlen von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

14819

Günther Klein.

Bötin nach Mainz.

Bestellungen nach Mainz werden jeden Tag in meiner Wohnung, Marktstraße No. 11, und bei Herrn Kaufmann Karl Berghof, untere Webergasse No. 16, entgegengenommen und auf das pünktlichste besorgt.

11894

Frau M. Mohr.

Von heute an schlachte ich blos **Schweine**, weshalb ich meine sämtlichen **Wurstsorten** empfehlen kann.

14820

H. Käsebler, Römerberg No. 2.

Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfiehlt eine große Auswahl **Damen- und Kinderstiefel**. Damenstiefel für 2 fl. 48 fr. bis 4 Gulden.

14822

Johanna Quirein,

Mauergasse 5,

empfiehlt sich im Neuwaschen und täglichen Färben aller Federn nach Pariser Methode. Sonstige Seiden-Waschereien und -Färbereien werden nicht angenommen.

14823

Glace-Handschuhe, von 12 fr. an, in allen Farben und Größen, **Herrenbinden und Schlips, Hosenträger** und baumwollene Handschuhe zu auffallend billigen Preisen sind zu haben bei

14824

A. Harzheim,
Goldgasse 21.

Backfische

von heute Abend 6 Uhr an bei **Louis Brenner**, kl. Webergasse 5. 14825

Mehrere **Mahagoni-Schreib- und Kleidersecretäre**, große und kleine ovale **Tische**, **Commode**, **Sopha**, mit lauter Roßhaar polirte **Robestühle**, **Bettstellen**, ein **Mahagoni-Clavier**, **Nächtische**, stehen im Auftrag billig zu verkaufen **Taunusstraße 45**. 14826

Aechten **Bamberger Meerrettig**, **Knoblauch** und **Rochzwiebeln** empfiehlt billigt **Conrad Mollath Wwe.**, Metzgergasse 12. 14821

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Kaulbrunnenstraße 10**. 13627
 Frau Zeichenlehrer **Scheurer**, **Wtw.**

Ich wohne bei Herrn **Havemann** zum Reichsapfel untere Webergasse 9 im 2. Stock und nehme von 10 bis 12 Uhr Besuche an.

C. Plönies,
 Vertreter von **C. u. E. Hamm**
 in **Wipperfürth**. 14741

Ein Paar **Wellen-Vapageien** zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 14828

Dohheimerstraße 6 ist ein neuer einthüriger **Kleiderschrank** und ein **Nächtisch** (nußbaum-lackirt) zu verkaufen. 14829

Coaks per Kumpf **1 Kreuzer** bei **C. Wagemann**. 14830

Prima Kernseife per Pfd. 14 kr.

14616 bei **Joh. Adrian**, **Michelsberg 6**.

Herr **Syll** aus London, Lehrer der englischen Sprache an der Schirm'schen Handelschule, ertheilt Privatunterricht. 14357

Une demoiselle française, au courant de l'enseignement, désire trouver quelques élèves. S'adresser Kapellenstrasse 4. 14675

Taunusstraße No 9 sind 2 gute **Zugpferde** zu verkaufen. 14733

Michelsberg No. 6 sind 2 **Sausthüren**, 1 **Thor**, 1 **Treppe** zu verkaufen. 14746

Ein **Orgelofen** zu Holzfeuerung und ein **Steinkohlenofen** ist zu verkaufen **Ellenbogengasse 9**. 14476

Metzgergasse 25 ist guter **Dung** zu verkaufen. 14748

Ein noch wenig gebrauchtes **eisernes Thor** mit Laufthür ist billig zu verkaufen **Kirchgasse 26**. 13159

Geisbergstraße 11 ein **starkes Kinderwägelchen** zu verkaufen. 14743

Man wünscht einen **Theilnehmer** zu einem **ersten Ranglogeplatz**. Näh. Exped. d. Bl. 14831

Zwei halbe **Sperrsitze** in der dritten Reihe sind für das **Winterabonnement** abzugeben. Näh. in der Exped. 14749

Ein **Drittheil** eines **Parterrelogenplatzes** ist abzugeben. Näheres in der Expedition. 14832

Verloren ein **blauseidener Regenschirm** verfloßene Woche. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung **Schöne Aussicht 2**. 14833

Am verfloßenen Freitag Mittag gegen 6 Uhr wurde von der Röderstraße bis zur Trinkhalle eine runde **Broche** verloren. Da dieselbe ein Andenken war, sonst jedoch weniger Werth besitzt, so bittet man den Finder um gef. Rückgabe gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. 14834

Samstag Abend ein **Schlüssel** und ein kleines **Messer** verloren. Bitte um gefällige Abgabe **Ellenbogengasse 6**. 14835

Verloren.

Ein graues, wollenes **Shawltuch** wurde in voriger Woche verloren. Der Bringer erhält eine gute Belohnung Frankfurterstraße 4. 14836

Eine deutsche musikalische Dame, der englischen und französischen Sprache mächtig, wünscht auf Reisen mitzugehen als Gesellschafterin zu einer Dame oder als Gouvernante für ein einziges Kind. Näh. i. d. Exped. 14837

Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. in der Exped. 14752

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch nimmt sie Monatplätze. Heidenberg 5. 14838

Ein Mädchen, das Weißzeug zu nähen gründlich versteht, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. in der Exped. 14839

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Kömberg 30. 14840

Wellritzsstraße 13 können einige Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen. 14841

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, kann dauernde Beschäftigung erhalten; auch kann daselbst ein Mädchen von außerhalb das Kleidermachen erlernen. (Kost und Logis im Hause.) Näheres Exped. 14842

Kapellenstraße 4 können Mädchen schön Weißnähen lernen. 14349

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Ehenamme wird gesucht. Näh. i. d. Exped. 14338

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, kann gleich eintreten. Die Expedition sagt wo. 14245

Zum Austragen eines Kindes wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Expedition. 14843

Ein braves, in aller Arbeit gründlich erfahrenes Mädchen sucht Stelle bei Kindern oder zu einer kleinen Familie. Näh. Schützenhof 10. 14844

Ein Mädchen sucht Monatsdienst Hochstätte 3. 14845

Ein fleißiges Mädchen sucht einen oder zwei Monatsdienste, geht auch aus Waschen und Bügeln. Saalgasse 8. 14846

Eine gewandte, perfecte Köchin, welcher die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sowie ein Mädchen, welches sowohl in Küchen- als Hausarbeit wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 14847

Ein braves Mädchen wird gleich in Dienst gesucht. Wehrgasse 14. 14848

Eine brave gesetzte Person wird als Köchin gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Rheinstraße No. 7, eine Treppe hoch. 14763

Eine Köchin wird gesucht Wilhelmstr. 2 bei Fremde. 14764

Gesucht wird

ein tüchtiges und gewandtes Zimmermädchen, die längere Zeit in Hotels gedient und gute Zeugnisse hat. Näheres in der Exp. 13924

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Attestate vorzeigen können. Näheres in der Exped. 14849

Dem lieben **Settchen** in der Mauergasse ein donnerndes Vivat zu ihrem heutigen Geburtstag

von den zwei Bewussten. 14850

Ein kanonendonnerndes Hoch der Fräulein **Christine W.....r** in der Schwalbacherstraße No. 8 zu ihrem 20. Geburtstag.

Ein Ungenannter, aber Wohlbekannter. 14851

Gesucht eine perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, nach Holland. Von wem sagt die Exped. 14852

Ein starkes reinliches Mädchen wird gleich oder auch später gesucht. Michelsberg No. 1. 14853

Ein braves anständiges Mädchen sucht eine Stelle bei einer kranken Dame; empfohlen wird sie von Herrn Doktor, gute Zeugnisse liegen vor, auf Ende October. Näh. Exped. 14854

Ein ordentliches Mädchen, welches Kleidermachen und bügeln kann, auch die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Rheinstraße No. 7, im zweiten Stock. 14855

Ich zeige hiermit an, daß ich mein eignes Geschäft gegründet habe und bitte um geneigten Zuspruch gegen reelle und billige Bedienung.

Maria Gerlach, seine Wasch- u. Bügerei, Heidenberg No. 17. 14856

Ein gebildeter Junge kann in einem hiesigen Gasthause in die Lehre treten. Näh. in der Expedition. 13925

Ein solider Junge von 16 Jahren sucht eine Stelle oder tägliche Arbeit Saalgasse 8. 14857

Ein braver Bursche von 18 Jahren wird gesucht am 1. November einzutreten. Näh. in der Exped. 13858

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Ph. Stemmler, Spengler Michelsberg 6. 14766

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Langgasse 23. 14704

Ein tüchtiger Küfer findet dauernde Stelle. Wo, sagt die Exped. 14706

Für einen gewandten zuverlässigen Hausknecht steht eine Stelle offen. Nur solche mögen sich melden, die gute Empfehlungen besitzen. Wo, s. d. E. 14451

400 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen Versicherung zum Ausleihen bereit bei G. Stritter, Lederhändler. 13215

500 bis 1000 fl. werden gegen Sicherheit auf mehrere Jahre gesucht. Näheres unter A. A. No. 3 schriftlich und franco. 14859

400 bis 500 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres bei G. Berger, Louisenstraße 35. 14860

Verzeichniß der Geschwornen für die Assisen des IV. Quartals 1863.

I. Hauptgeschworne.
1) Rentner Friedr. Stuber von Wiesbaden. 2) Adam Schmitt von Bierschied. 3) Heinrich Bauer von Marienfels. 4) Gastw. Chr. Schinkenberger von Braubach. 5) Jacob Hamm von Dahlheim. 6) Peter Spahn von Brandobersdorf. 7) Kaufmann G. H. E. Schmittus von Wiesbaden. 8) Philipp Maus von Idstein. 9) Johann Jacob Becker 4r von Eschbach. 10) Heinrich Kraft von Dausenau. 11) Rentner Carl Schwanzel von Wiesbaden. 12) Bürgermeister Kesserdorf von Lipporn. 13) Johann Jung von Kahlbach. 14) Heinrich Wilhelm Christ von Erbenheim. 15) Franz Friedmann von Hochheim. 16) Jacob Peter Wintermeyer von Sonnenberg. 17) Kaufmann Georg Wilh. Schmitt von Diebrich. 18) Daniel Kimmel von Wiesbaden. (Neugasse). 19) Johann Haas von Camp. 20) Wendel Burkhardt von Geisenheim. 21) Joseph Herber von Winkel. 22) Kaufmann August Jung von Wiesbaden. 23) Theodor Schweisguth von Wiesbaden. 24) Peter Wilh. Vogel von Dörscheid. 25) Johann Philipp Böller von Gemmerich. 26) Gottfr. Bröder, Dittelder, Gem.-Bz Braubach. 27) Goar Fischbach von Nockern. 28) Peter Jacob Lamb von Eltsville. 29) Leonhard Herber von Langenschwalbach. 30) Johannes Grünwald von Orlen.

II. Ersatzgeschworne.
1) Joh. Heinr. Christian Koch von Wiesbaden. 2) Rentner Adam Schmidt von da. 3) Buchhändler Heinr. Julius Niedner von da. 4) Buchh. Christian Wilh. Kreidel von da. 5) Buchh. Carl Gustav Juraß von da. 6) Kaufmann Friedrich Knauer von da. 7) Ludwig Philipp Hahn von da. 8) Jacob Singel von da. 9) Polizeidirectionsrath Joh. Andr. Freitag von da.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Im Vorzimmer. Dramolet in 1 Akt. — Experimentirt. Scherz in 1 Akt von Holbein. Ein Berliner in Wien. Posse mit Gesang in 1 Act von Langer und Kalisch. Musik von Conradi. Tanz.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 240) 13. October 1863.

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 15. d. M. kommt für die directe Güterbeförderung nach und von den Stationen der Königl. Bährischen Staatsbahn und den Bährischen Ostbahnen nach und von den diesseitigen Stationen Cassel und Biebrich ein theilweise geänderter Tarif zur Anwendung, von welchem bei den Expeditionen zu Cassel und Biebrich Einsicht genommen werden kann.

Von demselben Zeitpunkt an wird die directe Güterbeförderung zwischen der Station Wiesbaden und den Bährischen Stationen eingestellt.
Frankfurt a/M., den 11. October 1863.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:
Der Director **Wernher**.

17

Ein Vortrag im Bürgerverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr findet im Saale des Erbprinzen von Nassau ein höchst interessanter Vortrag des berühmten Reisenden und Malers **Kiesewetter** über die Kalmyken, Kirgisen, Kurden, Tartaren, Zigeuner, Feueranbeter, Kaukasier, Armenier, Perser, Russen, Schweden und Lappländer, mit Zugrundelegung zahlreicher Bilder, Modelle und sonstiger Gegenstände für die Bürgervereins-Mitglieder und deren Familien unentgeltlich statt, wozu wir dieselben hiermit freundlichst einladen.

Der Vorstand. 14734

Cäcilien - Verein. 23

Heute Abend präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn
Probe in der Aula.

Ostender und grosse Holsteiner Austern

täglich frisch bei **Chr. Ritzel Wwe.** 14593

Neue Göttinger Cervelatwürste und vorzüglich marinirte Säringe empfiehlt

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10,
14656 vormals Gottfr. Ranspott.

Necht Brönner's Fleckenwasser

empfehlen **Schumacher & Poths**
5 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom ersten October l. J. an die Localitäten, worin mein Sohn seel. eine
Colonialwaaren- & Samen-Handlung
unter der Firma

J. C. Franken
geführt, an

Herrn Adolph Thilo,
welcher dieselbe unter seinem Namen fortsetzen wird, miethweise abgetreten habe und bitte ich, das meinem verstorbenen Sohne erwiesene Vertrauen auf Herrn
A. Thilo übertragen zu wollen.

Belieben Sie davon gefällige Vormerkung zu nehmen und genehmigen Sie meine hochachtungsvolle Empfehlung.

Christina Hosseus.

Auf vorstehendes Circular höflichst Bezug nehmend, beehre ich mich, Sie davon in Kenntniß zu setzen, daß ich unterm Heutigen die unter der vormaligen Firma **J. C. Franken**, Marktstraße 11, geführte

Colonialwaaren- & Samenhandlung
für meine Rechnung unter der Firma

A. Thilo
eröffnet habe.

Belieben Sie das der früheren Firma bewiesene Wohlwollen auf mich zu übertragen und halten Sie sich meiner eifrigen Bemühung versichert, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Wiesbaden, den 13. October 1863.

A. Thilo. 14775

Wintermäntel.

Die neuesten Facon in großer Auswahl unter
Zusicherung guter Stoffe und Arbeit empfiehlt zu
billigen festen Preisen

p. p. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel.

Nicht nach Wunsch vorhandene Gegenstände sowie
Aufträge zur Anfertigung von Damenkleidern wer-
den schnell und gut ausgeführt.

14776

Herren-Schlafrocke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer
Auswahl erhalten.

12161

L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53.

Eine Partie **Körbe** zum Aufbewahren von Kartoffeln und Kohlen werden
wegen Räumung des Platzes billigt abgegeben bei

14629

Joh. Adrian, Michaelsberg 6.

Ein zweistöckiges **Wohn- und bewohnbares Gartenhaus** nebst zwei
Morgen angelegtem und mit den edelsten Trauben und Obstsorten bepflanztem
Garten zu verkaufen durch **Ph. Seebold**, Langgasse 20.

14745

Meinen Schülern zur Nachricht.

Eingetretener Hindernisse wegen kann ich die auf heute Dienstag angesagten Unterrichtsstunden nicht abhalten. Wollen meine geehrten Schüler gefälligst davon Notiz nehmen und Sich anstatt Dienstag, Mittwoch Abend zu der gewöhnlichen Zeit in dem Unterrichtslofale einfinden.

Die Damen von 7 bis 8 Uhr und die Herrn von 8 bis 10 Uhr.

Achtungsvoll zeichnet

Ph. Schmidt,

Musiker und Tanzlehrer.

14777

Tanzunterricht.

Die Herrn und Damen, welche sich bereits bei mir angemeldet, sowie Diejenigen, welche noch daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst Sonntag den 18. d. Abends 8 Uhr im

Pariser Hof

einfinden, um die Eintheilung der Stunden treffen zu können.

Zugleich mache darauf aufmerksam, daß auch Lanciers in meinen Stunden gelernt wird.

13821

Moseler Strauss, Tanzlehrer.

Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

am 15. October a. c.

Haupttreffer: Frs. 60000 — 40000 — 20000 rc.

Loose zu dieser Ziehung bei

14595

Hermann Strauss.

Zu verkaufen:

Neue Stuttgarter Reissättel bester Qualität. Näh. Exped. 14778

Ein Bauplatz in einer angenehmen Lage der Stadt ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere auf dem Commissionsbureau von J. Levy, Kirchgasse 25.

14779

Vorräthig bei **Chr. Limbarth**, Taunusstraße 2.

Die Gemüthlichkeit.

Wochenschrift für Jeden, der einen Kreuzer hat.

No. 1—4 ist erschienen.

Gedenkbuch an die Völkerschlacht von Leipzig.

Sieben erschienen und ist in

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buch-Handlung

vorräthig:

Vor fünfzig Jahren.

Die Befreiung Deutschlands

durch
die Völkerschlacht bei Leipzig.

Patetotische Bilder aus dem Jahre 1813.
Herausgegeben

von
Dr. Ed. Grosse und Franz Otto.

Mit 5 Tonbildern, 55 in den Text gedruckten Illustrationen, sowie einer
Karte des Schlachtfeldes von Leipzig.

Preis 54 fr.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit einem verehrten
hiesigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen,
daß er unterm Heutigen ein

Manufactur- u. Modewaarengeschäft
etabliert hat und versichert seinen geehrten Abnehmern
eine reelle und prompte Bedienung zu.

Wiesbaden, den 12. October 1863.

Chr. Jul. Schröder,

gr. Burgstraße 12.

14780

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß ich Sonntag den 11. October
Häfnergasse 17 eine **Speise- und Kaffeewirtschaft** eröffnen werde,
wobei ich gutes **Bier**, sowie verschiedene Sorten **Wein** billigt verabreichen
werde. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.

14664

W. Stoll, Häfnergasse 17.

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschla-
gende Artikel, nebst vollständigem **Schulager** empfiehlt

14375

G. Rach, Neugasse 11.

Ein 7-octav. **Pianino** in Palisander, von einem Aussteller der Londoner
Industrie-Ausstellung, neu u. von vorzügl. Ton, zu verkaufen. Wo, s. d. Exp.

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327

Gr. Burgstraße 7 sind 2 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 14781

Große Burgstraße 10 ist ein Salon und 2 bis 3 Zimmer möbliert zu vermieten und gleich zu beziehen; auf Verlangen kann Küche, Keller und Mansarde dazu gegeben werden. 14782

Burgstraße 12 sind zwei Zimmer nach der Straße an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 9579

Dogheimerstraße 2a Parterre ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 14783

Dogheimerstraße 6 ist eine durch Glasverschlag für sich abgetheilte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. 14102

Dogheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 12752

Dogheimerstraße 27 sind im Hinterbau zwei ineinandergehende kleine Dachkammern sogleich zu vermieten. 14604

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Nah. alte Colonnade 21. 13497

Elisabethenstraße 5 ist ein Salon, 1 auch 2 Schlafzimmer gleich oder für die Wintermonate zu vermieten. 13134

Elisabethenstraße 6 ist für die Wintermonate eine möblierte Wohnung mit Doppelfenster, Küche nebst Zubehör, gleich zu vermieten; ferner: Eine unmöblierte Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. ist vom 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein Pferdestall und Remise zugegeben. 12754

Elisabethenstraße 7 sind 2—3 möblierte Zimmer zu vermieten. 14784

Elisabethenstraße 9, vis-à-vis von Herrn Klein sind 6 bis 8 möblierte Zimmer zu vermieten. 14652

Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 13948

Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, sind 1 bis 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Auch kann Kost gegeben werden. 14103

Geisbergstraße 16 ist ein großes unmöbliertes Zimmer (Parterre), sowie ein großer Weinkeller zu vermieten. Näheres zu erfragen untere Webergasse bei Wilh. Haack. 14192

Goldgasse 9 ist ein Laden nebst Cabinet zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14379

Goldgasse 21 ist ein Laden gleich zu vermieten. Näheres in der Exped. 10089

Häfnergasse 16 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerraum, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 11613

Heidenberg 3 ist ein kleines Logis sogleich zu vermieten. 14785

Heidenberg 10 ist ein Logis gleich oder später zu vermieten. 14605

Heidenberg No. 17 ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Familie zu vermieten. 14487

- Heidenberg No. 30 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten und eine Kinderbettstelle zu verkaufen. 14488
- Hochstätte 8 ist ein vollständiges Logis auf 1. Januar zu vermieten. 14786
- Kapellenstraße 4 sind möblierte und unmöblierte Zimmer zu vermieten. 14348
- Kapellenstraße 35 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör am 1. October zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 13136
- Kirchhofgasse 5 ist ein möbliertes Zimmer mit Alkov zu vermieten. 14787
- Kirchgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14581
- Kirchgasse 15 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14606
- Kirchgasse 31 im zweiten Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14788
- Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet an Herrn zu vermieten. 14323
- Langgasse 25 ein Laden mit Wohnung vom 1. Januar an zu vermieten. Näheres bei F. Thilo. 14789
- Langgasse 37 sind einige möblierte Zimmer zu vermieten. 14608
- Langgasse No. 39 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13523
- Langgasse 47 im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz an eine stille Person, entweder sogleich oder auf später zu vermieten. 14385
- Lehrstraße 6 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer sogleich zu vermieten. Preis fl. 220. Dasselbst im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, mehreren Dachkammern am 1. November zu vermieten. Preis fl. 125. Zu erfragen alte Colonnade 8. 14768
- Louisenstraße No. 19 ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, sogleich zu vermieten; auch Verlangen auch Küche, Mansarde etc. Nähere Nachricht im dritten Stock. 14387
- Louisenstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14769
- Louisenstraße 35 Bel-Etage ist ein Salon und ein Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 14790
- Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus elegant möbliert, ganz auch getheilt, zu vermieten. 14388
- Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblierte Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern, Küche etc. auf den Winter zu vermieten. 13647
- Mauergasse 10 ist ein freundliches Logis sogleich zu vermieten. 14791
- Mauritiusplatz 2, im 2. St., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 14026
- Metzgergasse 15 ist der 3. Stock zu vermieten. 14489
- Metzgergasse 24 bei Schlosser Tremus ist der untere Stock mit Laden zu vermieten und kann bald bezogen werden. Auch ist ein kleines Logis im zweiten Stock zu vermieten. 14792
- Metzgergasse 27 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten. 14203
- Michelsberg 24 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14793
- Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Moritzstraße 3 ist der zweite und dritte Stock auf den ersten October zu vermietthen. 11670
Moritzstraße 7 können im dritten Stock einige Zimmer nebst Küche und Zubehör gleich abgegeben werden. 14302
Moritzstraße 9 im Hinterhaus bei Schreiner Giebeler ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 14794
Nerostraße 7 ist im Seitenbau ein kleines Zimmer mit Vorplatz an eine stille Person zu vermietthen. 14390
Nerostraße 18, 2 Treppen hoch, ein möbl. Zimmer zu vermietthen. 14206
Nerostraße 32 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermietthen. 14795
Nengasse 11 ist ein Laden nebst Wohnung, auf Verlangen auch große Magazine, auf April zu vermietthen. 14392

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, oder der 2. Stock, auf sogleich vollständig möblirt mit Pferdestall und Wagenremise zu vermietthen. Auch wird auf 1. October die Wohnung Parterre, welche Frau von Vandemar inne hat, anderweit mit oder ohne Möbel vermietthet. 12531
Rheinstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. s. w., auf den 1. Januar zu vermietthen. 14609
Röderallee 4 sind 2—3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermietthen. 13751
Röderallee 12 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermietthen. Zu erfragen Steingasse 15. 11989
Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermietthen. 11619
Römerberg 5 ist ein schönes Zimmer mit Möbel zu vermietthen. 14796
Schachtstraße 1 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei reinliche Arbeiter zu vermietthen. 14797
Schillerplatz 2 im Hinterhaus sind zwei ineinandergehende Mansardzimmer billig zu vermietthen und gleich zu beziehen. 14611
Schöne Aussicht No. 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu vermietthen. 12053
Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer für den Winter zu vermietthen. 14173
Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermietthen. 11781
Schwalbacherstraße 23 ist ein großes Zimmer, eine Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermietthen. 14713
Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möbl. Zimmer zu vermietthen. 10632
Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer auch Küche. 12957
Spiegelgasse 11 ist ein Zimmer gleich zu vermietthen. 14798
Steingasse 2 ist ein Dachlogis auf den 1. Januar zu vermietthen. 14612
Steingasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermietthen. 14799
Stiftstraße 12 ist ein Salon und 2 Zimmer, möblirt zu vermietthen. Näh. im 3. Stock. 14800
Taunusstraße No. 16 sind zwei möblirte Zimmer für den Winter zu vermietthen. 14714
Taunusstraße 41 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 14715
Obere Webergasse 54 sind einige Wohnungen zu vermietthen. 14211
Untere Webergasse 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen und kann den 1. October bezogen werden. 12959

Wellritzstraße 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14801
 Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermieten, auf Verlangen
 auch ein Pferdestall. 11545
 Wellritzstraße 13 eine Stiege hoch, Sommerseite, ist ein möblirtes Zim-
 mer billig zu vermieten. 12961
 Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu
 vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 14397

Im deutschen Haus

ist eine möblirte Wohnung nebst Küche und Zubehör zu vermieten; auch wer-
 den die Zimmer einzeln abgegeben. 14802
 Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel, mit schöner Aussicht in die Umgegend,
 sind zu vermieten. Näh. in der Exped. 14356

Ein Laden

mit Comptoir in frequenter Lage der Stadt ist sogleich
 zu vermieten. Näh. Exped. 7868

In meinem Hause Geisbergweg 5 ist eine schöne Wohnung in der Front-
 spitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zu-
 behör, für den 1. October zu vermieten.

P. E. Hoffmann, Europäischer Hof. 9346
 In meinem neuerbauten Hause Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, der
 zweite Stock nebst sehr schönem Garten und eine geräumige Mansardwohnung
 auf 1. November oder später zu beziehen. Karl Müller. 9769

Mein in der Adelhaidstraße belegenes Wohnhaus, welches soeben im dem
 Ausbau begriffen ist, ist auf den 1. October zu vermieten. Karl Beckel. 11492

Eine vollständige Wohnung auf dem Rietherberg ist auf den 1. October
 zu beziehen. 11995

Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu ver-
 mieten und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446

In meinem Landhaus ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon, 3
 Zimmern, 2 oder 3 Mansarden nebst Küche, Keller und Holzstall, gleich oder
 auf später zu vermieten. Dieselbe kann auch mit Möbel auf längere Zeit
 abgegeben werden. Adolphsberg 1. Wilh. Rücker. 13516

In einem Landhaus sind möblirte Zimmer zu vermieten. Preis wöchentlich
 3 bis 5 fl. per Zimmer. Näheres in der Exped. d. Bl. 14399

Ecke der kleinen und großen Schwalbacherstraße 6 ist ein möblirtes
 Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermieten. Auskunft in der Exped. 14803

Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 14772

In einem neuen Landhause ist Bel-Etage ohne Möbel, sowie 3 Zimmer im
 Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. Nä-
 heres in der Exped. d. Bl. 14212

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.

Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Zwei Dekonomen können Kost und Logis erhalten. Näh. Langgasse 17. 14401

Mehrgasse 30 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14804

Ein oder zwei solbde Mädchen können warme, Schlafstelle erhalten Saalgaße
 No. 8. 14805

Mehrgasse 14 ist ein Keller gleich zu vermieten. 14806

Arbeiter können Logis erhalten. Das Nähere Diermebergasse 46, Hinterhaus.

Goldgasse 8 ist eine große Werkstätte mit Feuergerechtigkeit zu vermieten und
 kann gleich bezogen werden. 14807

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.